Neuweiler
... natürlich liebenswert!

Agenbach Breitenberg Gaugenwald Oberkollwangen Zwerenberg

www.neuweiler.de
auch auf und

19

Amts- und Mitteilungsblatt - Jahrgang 54 - Donnerstag, 08. Mai 2025

Konfirmation 2025

Kirche in Zwerenberg *Foto: Günter Klink*

In den evangelischen Kirchengemeinden in der Gemeinde Neuweiler feiern am Sonntag, 11. Mai 2025 insgesamt 20 Mädchen und Jungen ihre Konfirmation.

Die Festgottesdienste zur Konfirmation finden statt um
10 Uhr in der Stephanuskirche Neuweiler
10 Uhr in der Kirche Zwerenberg

Allen Konfirmanden und ihren Familien wünschen wir einen schönen und unvergesslichen Tag!

Aus unserer Gemeinde

SV Oberkollwangen 1948 e. V.

DER SV OBERKOLLWANGEN LÄDT EIN ZUM

SCHNITZELTAG

Sonntag, 11.05.2025
ab 11:30 Uhr

» Schnitzel « » Rote Wurst « » Kaffee « » Kuchen «

BEGEGNUNGEN

12:00 Uhr SGM Teinachtal III : SG Ebhausen/Rotfelden II
14:00 Uhr SGM Teinachtal II : SG Ebhausen/Rotfelden
16:00 Uhr SGM Teinachtal : SV Fischingen

Plakat: SV Oberkollwangen

SWV Neuweiler

Schwarzwaldverein

„Einladung zur Wanderung“ am 18. Mai 2025

Die Runde geht von Aichhalden über die Baiermühle und Hornberg zurück nach Aichhalden.

Ein kleines Rucksackvesper ist evtl. erforderlich.

18.05.2025
Treffpunkt um 09:30 Uhr am Rathaus Neuweiler

Plakat: SWV

BIERTASTING

Unkostenbeitrag für Tasting und Vesper 25 €

Beginn um 20 Uhr am 17. Mai

im Gaugenwalder Rathaus

Anmeldung bis 11.5. unter kussack-gauwald@t-online.de od. 01757947334

Plakat: C. Kussack

Junge KIRCHE in Aktion!

Begegnungscafe

FÜR ALLE KAFFEELIEBHABER UND JUNGE FAMILIEN

SONNTAG, 18.05.2025 BEGINN 14:30 UHR
IM GEMEINDEHAUS NEUWEILER

NEBEN EINER TASSE KAFFEE UND EINEM LECKEREN KUCHEN, GIBT ES DIE MÖGLICHKEIT, GEMEINSAM INS GESPRÄCH ZU KOMMEN, GEMEINSCHAFT ZU ERLEBEN UND EINE SCHÖNE ZEIT ZUSAMMEN ZU HABEN.

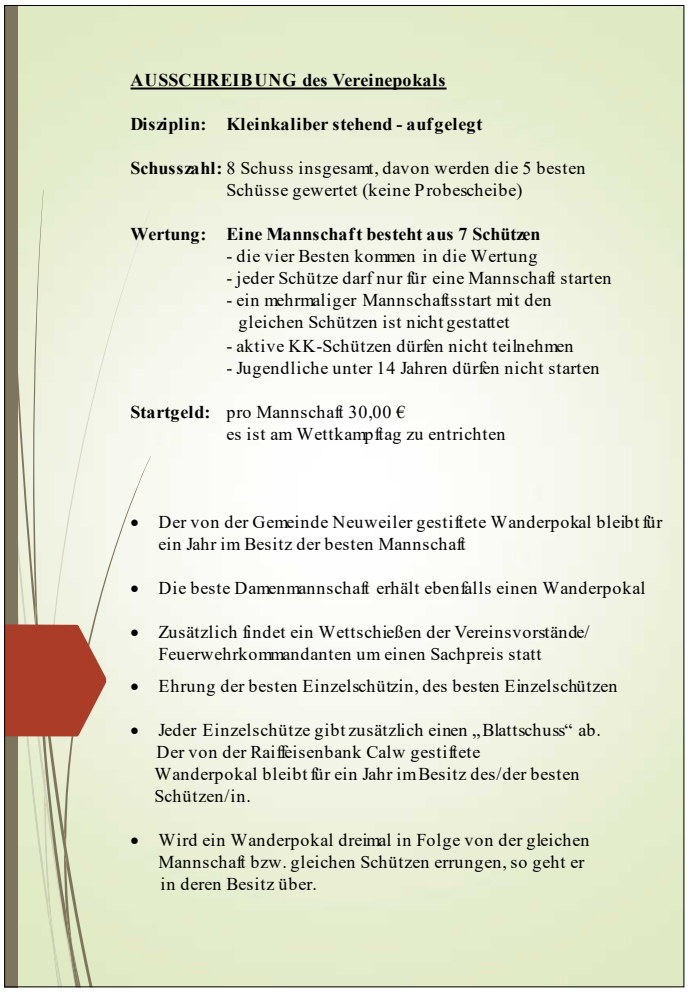
ZUR BESSEREN PLANUNG WIRD UM ANMELDUNG GEBETEN. KURZENTSCHLOSSENE SIND TROTZDEM HERZLICH WILLKOMMEN!

ES GIBT EINE SPIELECKE FÜR KINDER VON 0 - 4 JAHREN

DU BACKST GERNE UND MÖCHTEST EINEN KUCHEN FÜR UNSER BUFFET BEISTEUERN?

ANMELDUNG UND KUCHENSPENDE ÜBER DEN QR-CODE ODER MELDE DICH GERNE BEI BINE, 01523 41 99 038

Plakat: Ev. Kirchengemeinde Neuweiler



Plakate: SGiN

Tolle Maiwanderung der SG Teinachtal

Foto: SVB

Rund 80 Personen haben an der Maiwanderung der SG Teinachtal teilgenommen. Vom Sportheim in Oberkollwangen startete die Wanderschar in Richtung Neuweiler, wo der FCN bei seinem Sportheim Snacks und Getränke zur Stärkung bereitgestellt hatte. Danach führte die Strecke weiter nach Breitenberg zum SVB-Sportheim. Dort warteten schon Nichtwanderer, die sich zum gemütlichen Beisammensein eingefunden hatten. Die rund 100 Personen wurden vom SVO-Grillteam bestens versorgt. Später wurde wieder nach Oberkollwangen weiter gewandert.

Das Bild zeigt einen Großteil der Teilnehmer vor dem SVB-Sportheim.

Maibaumstellen mit Maifest beim „Seniorentreff Herbstrose“

Überschattet durch Unglück einer Betreuerin
Der Start in den „Wonnemonat“ Mai ist auch in der Tagespflege „Seniorentreff Neuweiler“ ausgiebig gefeiert worden: Am Tag vor dem 1. Mai wurde bei sommerlichen Temperaturen vor dem Haus in der Tulpenstraße eine Birke liebevoll geschmückt und mit vereinten Kräften aufgestellt. Dazu sangen alle das traditionelle Lied „Der Mai ist gekommen“. Zusätzlich wurde auch im Eingangsbereich der „Herbstrose“ eine kleine Birke mit bunten Fähnchen versehen für die nicht mehr so ganz rüstigen Tagesgäste. Am 2. Mai fand dann noch das Maifest statt, musikalisch umrahmt von den „Musikfreunden Neuweiler“.

Tagesgäste schmücken die Birke *Foto: Melanie Kornauke*

Musikfreunde Neuweiler im Einsatz *Foto: Marlies Hahn*

Mit Genehmigung des Gemeindeförsters hatten John Rack, der Sohn der Pflegedienstleiterin, und Günter Erlenmaier eine Birke vom Gemeindewald vor dem Haus so zurechtgelegt, dass die Tagesgäste bunte Fähnchen anbringen konnten. Mit vereinten Kräften und unter großem Beifall wurde danach der Baum aufgestellt. Nach getaner „Arbeit“ gab es dann zur Stärkung noch Mai-Bowle und frisch gebackene Schneckennudeln. Mit dem Akkordeon begleitet sang man allseits bekannte Maien- und Wanderlieder, und letztmals in dieser Saison wurde der „Schneewalzer“ gesungen, zur endgültigen Verabschiedung des Winters.

Am Tag nach dem 1. Mai fand dann noch bei herrlichem Sommerwetter das traditionelle „Maifest“ statt. Die Betreuerinnen um die Pflegedienstleiterin Hannelore Rack hatten vor dem Haus alles liebevoll gerichtet und alle Plätze mit Sonnenschutz versehen. Unter der Leitung von Dieter Seeger spielten die „Musikfreunde Neuweiler“ zur Unterhaltung, und die Stimmung war riesengroß. Bei dem schönen Wetter wurde auf vielfachen Wunsch auch die vereinseigene **Rikscha** aus der Garage geholt, und den ganzen Nachmittag erfolgten Rundfahrten in die nähere Umgebung. Hannelore Rack bedankte sich herzlich bei allen Mitwirkenden für die wunderbare Unterstützung bei den Veranstaltungen zum Start in den Mai.

Betreuerinnen machen Pause *Foto: Marlies Hahn*

Ein trauriger Vorfall: Überschattet wurden die Maifeste bei der „Herbstrose“ durch das Unglück einer Betreuerin, die sich seit über einem Jahr liebevoll um die Tagesgäste kümmert: Das Haus ihrer Familie in Rumänien war vor kurzem abgebrannt, nachdem das Feuer von einem Nachbarhaus übergegriffen hatte. So steht sie jetzt mit ihrem Mann und der Tochter vor den Trümmern ihres Hauses. Das Team der „Herbstrose“ und die Ehrenamtlichen möchten jetzt einen Spendenaufruf starten und entsprechende Aktionen durchführen, um die Familie zu unterstützen. Auch ein überregionaler Spendenaufruf wurde im Internet eingestellt (www.gofundme.de). „Wir haben hier in Neuweiler doch schon so vieles gemeinsam erreicht, und wenn jemand in Not ist, versuchen wir mit aller Kraft und unseren Möglichkeiten zu helfen. Lasst uns beweisen, was für eine wunderbare Gemeinschaft wir sind und wie viel Mitgefühl sowie Solidarität wir füreinander empfinden!“, so Hannelore Rack, sehr erschüttert vom Schicksal ihrer Angestellten.

Flohmarkt beim traditionellen Grillfest am 28. Juni
Wie schon in den letzten Jahren ist das traditionelle Grillfest ein Höhepunkt der Veranstaltungen im Wildbader Weg beim „Goldenen Lamm“ mit den Tagesgästen sowie Besuchern aus nah und fern, beginnend ab 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. In diesem Jahr und aus besonderem Anlass ist es geplant, auch einen Flohmarkt im Wildbader Weg durchzuführen, teilweise zu Gunsten der Tagespflege und anlassbezogen als Spende für die erwähnte Betreuerin. Nähere Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Wer Interesse hat, kann sich bei Hannelore Rack erkundigen.

Impressionen vom Maibaumstellen in unserer Gemeinde

Breitenberger Wehr beim Stellen

Interessierte bei der Veranstaltung in Neuweiler

Stehender Maibaum in OberkollwangenFotos: Gerlinde Schlindwein

Am 30. April trafen sich einige FFW-Abteilungen in der Gemeinde Neuweiler zum Maibaumstellen, welche zu der traditionellen Veranstaltung einluden.

Der Zwerenberger Maibaum steht

Helfer der Zwerenberger Wehr *Fotos: Günter Klink*

Einsatz für die Feuerwehr Neuweiler

Die Feuerwehrabteilung Gaugenwald war in Meistern im Einsatz

Die Abteilung Gaugenwald im Einsatz in Meistern *Foto: Feuerwehr*

In der Nacht vom 3. auf den 4. Mai kam es zu einem Brand von Stallungen sowie einem angrenzenden Wohnhaus in Bad Wildbad-Meistern. Mehr als 120 Einsatzkräfte kamen hierbei zum Einsatz, darunter auch Mitglieder der Abteilung Gaugenwald. Vermutlich ein Blitzschlag war laut einer aktuellen Meldung Auslöser des Großbrandes, zu dem die Feuerwehr Bad Wildbad um 22.51 Uhr alarmiert wurde.

Einsatz der Abteilung Gaugenwald

Einsatzleiter André Weiss ließ zusätzliche Wehren aus Calw, Altensteig, Bad Teinach-Zavelstein und Neuweiler alarmieren. Es gab große Probleme mit der Wasserversorgung, die zwischendurch abbrach. Daher musste eine Versorgung im Pendelverkehr aufgebaut werden. Hierzu wurden mehrere Tank-Fahrzeuge aus dem gesamten Kreis angefordert, so auch der GW-L aus Gaugenwald. Hierzu musste aber die Beladung umgebaut werden, das normalerweise verladene Schlauchmaterial wurde entladen und zwei jeweils 3000 Liter fassende Behälter verlastet und mit Wasser gefüllt. Dies wurde trotz der frühen Morgenstunde, Alarmierung war um 1.14 Uhr, laut Kommandant Anton Höschle in Rekordzeit erledigt. In Meistern angekommen wurde der GW-L im Pendelverkehr zwischen Calmbach, dort wurde das Wasser aus der Enz entnommen, und Meistern eingesetzt.

Gegen 8.00 Uhr war dann der Einsatz beendet und das Fahrzeug wieder umgerüstet.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Allgemeiner Bereitschaftsdienst, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **116117**

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 96589700 oder docdirekt.de

Ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Calw
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 21 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Nagold
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8 bis 22 Uhr

Ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 21 Uhr

Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Freudenstadt
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Ab sofort erhalten Patienten auf **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** oder unter **01801 116 116** die Informationen, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

DIAKONIESTATION TEINACHTAL

Kontaktdaten:
Hindenburgstr. 23, 75387 Neubulach-Liebelsberg
Tel.: 07053-18895-0
E-Mail: info@diakonie-teinachtal.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag 14:00 – 16:30 Uhr

Geschäftsführung:
Beate Nothacker
Tel.: 07053-18895-51

Pflegedienstleitung:
Elfi Messal
Tel.: 07053-18895-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe:
Danja Bürkle
Tel.: 07053-18895-53
Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!

TAGESPFLEGE HERBSTROSE

Miteinander & Füreinander in der Gemeinde Neuweiler e. V. (MFN), Tulpenstraße 13, 75389 Neuweiler

Kontaktdaten:
Leitung: Hannelore Rack, Tel. 07055 9309801,
E-Mail: HRack@gmx.de
Tagesbetreuung-Unterstützung für pflegende Angehörige
Beratung für pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung

HILFS- UND BERATUNGSDIENSTE

Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw
Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold
Telefon: 07452/841029,
E-Mail: krebsberatung@diakonie-nsw.de

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation:
Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen mit Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Jugend- und Drogenberatung in der Bahnhofstraße 31, 75365 Calw,
Telefon: 07051 93616, Fax: 07051 936188
Frauenhaus Calw: Telefon: 07051 78281
Telefonseelsorge: Telefon: 0800 111011
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116 016
Online-Beratung unter www.hilfetelefon.de

APOTHEKEN-BEREITSCHAFTSDIENST

... außerhalb der üblichen Öffnungszeiten haben (jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr) am

10. Mai 2025
Hermann-Hesse-Apotheke, Nagolder Straße 66/3
Ebhausen, Telefon 07458 99840

11. Mai 2025
Rosen-Apotheke am Riedbrunnen, Schillerstr. 19
Nagold, Telefon 07452 819990

NOTRUFE

Feuer/Rettungsdienst/Notarzt	112
Polizei	110
Krankentransport	07051 19222
Polizeiposten Neuweiler	07055 7377
Polizeirevier Calw	07051 161-250

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die donnerstags erscheinende Gemeindezeitung ist am Montag zuvor um 10 Uhr; später eingehende Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Neuweiler

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Martin Buchwald, 75389 Neuweiler, Marktstraße 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Geschichte(n) aus Neuweiler… (234)

Der Sohn Heiner von Lehrer Wilhelm Pabst erinnert sich an Neuweiler

Heiner Pabst (84) lebt heute in Freiburg.

Bis zur Auflösung Ende 2004 im Zuge der Forstneuordnung im Land leitete Heiner Pabst (84) im Neuenbürger Schloss das seit 1726 dort bestehende Forstamt und war damit Chef-Gestalter der Wälder in einem weiten Teil der 1973 bei der Kreisreform vom Landkreis Calw an den Enzkreis gefallenen Gebiete. Er ist deshalb vielen im Nordschwarzwald bekannt. Immer besonders verbunden blieb Pabst Neuweiler. Dort war nämlich sein Vater Wilhelm Pabst von 1946 bis 1951 Lehrer, wirkte als Heimatforscher und richtete der Gemeinde im Alten Rathaus ein geordnetes Archiv ein. So manches historische Forschungsergebnis hinterließ der Senior in Zeitungsartikeln und Notizen. Manche Beobachtung fasste er in Hörspielen zusammen, die der Süddeutsche Rundfunk über den Äther in die Radios des Landes schickte.

Heiner Pabst hat aus seiner Schulzeit heraus bis in die jüngste Zeit Verbindung zu Kameraden der einstigen Zwei-Klassen-Schule und viele Erinnerungen an alte Tage. Seinen ein Jahr nach ihm geborenen Bruder Wolf unterstützte er beim Verfassen der zur Historie gewordenen Erinnerungen an die Jugendzeit in Neuweiler. Eine Krankheit setzte dem Leben des Jüngeren am 28. Februar 2025 ein Ende, noch ehe die 15 Schreibmaschinenseiten umfassenden Aufschriebe ganz fertiggestellt waren. Eine eigene Zusammenfassung hat Heiner Pabst darauf aufgebaut. „Dem dicken Ezechiel und dem langen Schlurker bin ich nicht begegnet, aber es gab genügend Charakterköpfe und Geschichten in Neuweiler, die alle ins Märchen gepasst hätten", schreibt er.

Der Michel spannte des Doktors Kutsche an

Dann startet er einen Gang durchs Dorf und hält vielerlei über den Ort und seine Menschen fest: „Ende der 1940er-Jahre sind die Dorfstraßen und die Wege in die Nachbardörfer noch nicht geteert. Wir spielten Fußball auf der Straße. Höchstens ein- oder zweimal mussten wir den Ball festhalten, weil ein Fahrzeug kam." Beim geistigen Gang am Arzthaus vorbei, das früher zwischen Nagolder Straße und Aichhalder Weg stand, erinnert er sich, dass der Arzt mit der Kutsche unterwegs war: „Er ließ den Michel anspannen, wenn er in die Nachbardörfer unterwegs war." Da die Handwerke offen ausgeführt wurden, habe ein Kind damals als Beobachter viel lernen können, resümiert Pabst, etwa wie ein Schuh oder Wagenrad entsteht oder wie eine Kuh beschlagen wird.

Dies war Neuweilers – mit der unteren Giebelseite an die Nagolder Straße stoßendes – ehemaliges Arzthaus, wie es 1974 aussah und bis einige Monate zuvor oben auch den „Schüle" genannten Kindergarten beherbergte; heute befinden sich an dieser Stelle Parkbuchten und ein Spielplatz.

Am Gasthaus Adler sei er hinter dem Haus am Hof gestanden und habe zugeschaut, „wie ein Schwein geschlachtet wurde, von der Tötung, bis die Schweinehälften an der Leiter hingen". Vorbei am ehemaligen „Landherrenhaus", das längst der Straße gewichen ist, geht der gedankliche Spaziergang weiter zur Roagass, wie bis heute von den Älteren in Neuweiler die Hofstetter Straße genannt wird. „Am Beginn der Straße lebten die zwei Pfrommer-Buben, klein, aber kräftig gebaut. […] Der ältere wurde mit mir eingeschult. Da hat der Jüngere so lange geheult, bis er auch in die Schule durfte. Am Ende des Schuljahres war er der Bessere."

Im Teich in der Ortsmitte badeten Gänse und Enten

Ein Umzug beim Feuerwehrfest um 1930 zieht durch Neuweilers Ortsmitte; die in den 1950er-Jahren verdolte Teinach und eine Quelle aus Richtung heutigem Rathaus flossen damals noch offen über den Rathausplatz unter einer steinernen Brücke hindurch und bildeten ein kurzes Stück unterhalb den von Heiner Pabst beschriebenen kleinen See; die Gebäude ganz links und rechts bestehen noch.

In der Ortsmitte „unten angekommen ist die Teinach zu einem flachen Teich angestaut, dort baden Gänse und Enten", hat sich bei Heiner Pabst eingeprägt. Nach dem auffälligen „Baurehaus" kommt der „Wanderer" durch Ort und Vergangenheit, wo heute die Raiffeisenbank und Bäckerei stehen, zum Haus Greule: „Es war ein typisches Nordschwarzwald-Gehöft. Das Erdgeschoss aus Buntsandstein. Dort befanden sich nebeneinander die Scheuer, der Stall, der Hauseingang „Ern" und eine Werkstatt, darüber die Wohnräume: Küche, Stube, Kammer. Über eine Bühnentreppe ging es noch weiter hinauf zu den Kammern […], darüber im Spitzgiebel eine Bühne und schließlich der Taubenschlag."

In der Bauernstube, wo Heiner Pabst immer wieder einmal die sich bis ans Lebensende nahezu selbst versorgende Elisabeth Greule besuchte, die 2003 mit 102 Jahren starb, hing nach seinen Aufzeichnungen, „wie in vielen Bauernstuben das Portrait eines jungen Mannes in Uniform – gefallen, etwas weiter der Neukirchener Kalender mit dem Bibeltext." Da ist auf sieben Schreibmaschinenseiten auch vom Zahnarzt die Rede, der aus Neubulach kam und dessen Behandlungszimmer anfangs auch Wartezimmer war. Es wird berichtet, wie im Hof vom Gasthof Goldenes Lamm ein Zirkus gastierte oder wie der „Gentner Jakob" nicht nur Fotograf war, sondern freitags und samstags im Nachbarhaus zum Baurehaus als Friseur wirkte. Er weiß von sieben Möbelschreinern: „Sie lieferten hauptsächlich in den Stuttgarter Raum."

So sah 2007, kurz vor dem Abbruch, das von Heiner Pabst beschriebene Haus Greule aus, das dem Gebäude der Raiffeisenbank mit Bäckerei-Verkaufsstelle und einer Wohnung weichen musste. Text und Archiv-Bilder (3): Hans Schabert; aktuelles Foto (1): Pabst

Amtliche Bekanntmachungen

Steuern und Abgaben sind fällig

Die zweite Vierteljahresrate Grundsteuer, die zweite Vorauszahlung für die Gewerbesteuer und der erste Abschlag zum Wasserzins sind am **15. Mai 2025 zur Zahlung fällig.**

Alle Kunden, die noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Beträge **rechtzeitig zum Fälligkeitstermin** auf das Konto
IBAN: DE90 6005 0101 0004 9329 23
BIC: SOLADEST
der Gemeinde Neuweiler bei der BW-Bank **unter Angabe des im Bescheid ausgewiesenen Buchungszeichens** zu überweisen.

Für die Abschlagszahlungen erhalten die Kunden **keinen neuen Bescheid.** Eine nicht eingehaltene Zahlungsfrist würde automatisch das Mahnverfahren nach sich ziehen. Bei vorliegendem Lastschriftmandat wird der fällige Rechnungsbetrag zum jeweiligen Fälligkeitstermin automatisch von dem auf dem Bescheid angegebenen Konto abgebucht.

Ein Vordruck für ein Lastschriftmandat kann auf der Homepage der Gemeinde Neuweiler unter https://www.neuweiler.de/de/Rathaus/Buergerservice-A-Z/Formulare-A-Z abgerufen werden (SEPA-Lastschriftmandat für Steuern und Abgaben) oder ist bei der Gemeindekasse erhältlich (Telefon 9298-15).

Digitale Lichtbilder seit 01.05.2025 verpflichtend

Papierbasierte Passbilder sind seit dem 1. Mai 2025 für die Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen und elektronischen Aufenthaltstiteln nicht mehr zugelassen. Lichtbilder für Identitätsdokumente müssen ab diesem Zeitpunkt von Fotostudios ausschließlich in elektronischer Form über gesicherte elektronische Übermittlungswege zum Bürgeramt (Pass-/Ausweisbehörde) übermittelt werden.

Alternativ wird von der Verwaltung angeboten, die Lichtbilder vor Ort während des Antragsprozesses elektronisch aufzunehmen. Hierfür entfällt allerdings eine Gebühr von 6,00 € pro Bild zusätzlich zur Grundgebühr des jeweiligen Ausweisdokuments.

Allerdings werden die hierfür benötigten Systeme erst Ende Mai geliefert und in Betrieb genommen. **Daher können die Bilder vor Ort erst ab Juni 2025 angeboten werden**. Bis dahin muss auf das Angebot der Fotografen zurückgegriffen werden. In Ausnahmefällen werden papierbasierte Bilder akzeptiert. Bitte klären Sie dies vorab mit dem Bürgerbüro ab und vereinbaren in jedem Fall einen Termin für die Beantragung.

Eigenbetrieb „Wasser/Energie Neuweiler"

Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2025

Mit Schreiben vom 2. April 2025 hat das Landratsamt Calw die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans 2025 bestätigt. Es wird darauf hingewiesen, dass der Wirtschaftsplan 2025 gem. § 81 Abs. 3 GemO BW in der Zeit vom 08.05.2025 bis 16.05.2025 (je einschließlich) im Rathaus Neuweiler (Zimmer 8) zu den üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen. Der Wirtschaftsplan ist auch nach diesem Datum bis zur Bekanntmachung des nächsten Wirtschaftsplans einsehbar.

Wirtschaftsplan 2025

1.	Erfolgsplan	
1.1	Summe Erträge	490.100 €
1.2	Summe Aufwendungen	500.100 €
1.3	Jahresergebnis	-10.000 €
2.	Liquiditätsplan	
2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	480.100 €
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	415.100 €
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	65.000 €
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000 €
2.2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-50.000 €
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	15.000 €
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	37.000 €
2.4.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-37.000 €
2.5	Veranschlagte Änderung des Finanzmittelbestandes zum Jahresende	-22.000 €
3.	Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	0 €
4.	Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
5.	Höchstbetrag der Kassenkredite	50.000 €

Neuweiler, 11. Dezember 2024

Martin Buchwald
Bürgermeister

Aktuelle Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Gemeinde

Donnerstag, 8. Mai
15:00 Uhr bürgerliches Gemeindehaus in Zwerenberg: „Dorfkränzle" der Dorfgemeinschaft Zwerenberg
19:00 Uhr „Sonne-Mond-Sterne-Schenke" Neuweiler: Reisebericht „Mit dem Oldtimer durch Zentralasien"

Freitag, 9. Mai
19:30 Uhr Rathaussaal Neuweiler: Generalversammlung des MGV „Frohsinn" Neuweiler

Sonntag, 11. Mai
10:00 Uhr Stephanuskirche Neuweiler: Konfirmation
10:00 Uhr Kirche Zwerenberg: Konfirmation
ab 11:30 Uhr Sportplatz Oberkollwangen: Schnitzeltag des SV Oberkollwangen
14:00 Uhr Sportplatz Oberkollwangen: Fußballspiel-Kreisliga B1 SG Teinachtal 2 – SG Ebhausen/Rotfelden
16:00 Uhr Sportplatz Oberkollwangen: Fußballspiel-Kreisliga B2 SG Teinachtal 1 – SV Fischingen

Mittwoch, 14. Mai
20:00 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus Neuweiler: Taizé-Gebet

Donnerstag, 15. Mai
14:00 Uhr „Wildgehege" in Gaugenwald: Treffen des VdK-Ortsverbandes Neubulach-Neuweiler (Anmeldung erforderlich)
ab 15:00 Uhr Gemeindebücherei Neuweiler: „Bilderbuchtheater"

Samstag, 17. Mai
11:00 bis 14:30 Uhr Küche der Waldschule Neuweiler: VHS-Kochkurs „Spargel-Varianten auf asiatische Art" (Anmeldung erforderlich)
20:00 Uhr Begegnungsstätte Rathaus Gaugenwald: Biertasting (Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 18. Mai
09:30 Uhr Treffpunkt Rathaus Neuweiler: Wanderung des Schwarzwaldvereins Neuweiler
14:30 Uhr Johannes-Seitz-Gemeindehaus: Café Seitz, Begegnungscafé der Kirchengemeinde Neuweiler
15:00 Uhr Sportplatz Breitenberg: Fußballspiel-Kreisliga B1 SG Teinachtal 2 - Kroat. FV N.K. Zrinski Calw

Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren herzlich

am 12. Mai 2025, zum 75. Geburtstag Herrn Herbert Hermann, Teilort Zwerenberg

sowie allen Jubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein möchten. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Hinweis zur Veröffentlichung
Personenbezogene Daten (Altersjubilare, Geburten und Eheschließungen) dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Betroffenen, Eltern und Eheschließenden im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Wenn Sie die Veröffentlichung eines Altersjubilars wünschen, dürfen Sie sich gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei uns unter gemeinde@neuweiler.de oder Tel. 07055 9298-0 melden.

Landratsamt Calw

Finanzielle Schieflage der Landkreise erreicht 2025 dramatische Dimension

Landrätinnen und Landräte beraten mit Finanzminister Dr. Danyal Bayaz über schwierige finanzielle Lage der Kreise
Die finanzielle Situation der Landkreise hat sich im Jahr 2025 weiter massiv verschärft. Der Zuschussbedarf für soziale Leistungen steigt im laufenden Jahr um 9,0 Prozent – das entspricht einem Plus von 479 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Haupttreiber sind die explodierenden Kosten in der Jugendhilfe und Eingliederungshilfe, die bereits heute den Großteil der Sozialhaushalte binden. Aber auch der Zuschussbedarf für den laufenden Betrieb der kreiskommunalen Krankenhäuser beläuft sich in Baden-Württemberg im Jahr 2025 auf 490 Millionen Euro.

Anstieg der Kreisumlagen als Notmaßnahme
Um den Sozialetat überhaupt finanzieren zu können, mussten die Kreisumlage-Hebesätze landesweit erneut um durchschnittlich 2,64 Prozentpunkte angehoben werden. Der gewogene Landesdurchschnitt liegt nun bei 33,13 Prozent, was die kreisangehörigen Kommunen mit 635 Millionen Euro zusätzlich belastet. Im Kreis Calw liegt die derzeitige Kreisumlage bei 38 Prozentpunkten. „Die Kreisumlage ist für Landkreise und Kommunen zur Überlebensfrage geworden – doch selbst diese reicht gerade noch, um das Soziale zu stemmen", erklärt Landrat Helmut Riegger.

Gleichzeitig verweist Landrat Riegger auf den Gesamtschuldenstand der Landkreise, welcher binnen eines Jahres um 1,2 Milliarden Euro auf sechs Milliarden Euro gestiegen ist. „Was wir erleben, ist ein flächendeckender finanzieller Kollaps", warnt der Calwer Landrat. „Selbst in der Finanzkrise 2009 gab es keinen derartigen Abwärtstrend."

In einer stattgefundenen Landrätekonferenz wurde in Anwesenheit des baden-württembergischen Finanzministers Dr. Danyal Bayaz eindringlich dazu aufgerufen, Finanzhilfen für Bereiche wie das Bundesteilhabegesetz (BTHG) und Geflüchtetenunterbringung bereitzustellen. Zudem fordern die Kreischefs eine bessere Finanzierung der von Land- und Bund zugetragenen Aufgaben, um die strukturelle Unterfinanzierung der Landkreise zu mindern. Das von der Bundesregierung beschlossene „Sondervermögen" müsse laut Konferenz vorrangig für kommunale Investitionen und mit maximalem Verwendungsspielraum eingesetzt werden, ohne dass hierfür ein Eigenanteil der Kommunen notwendig ist.

„Ohne systemische Reformen werden wir die drohende Handlungsunfähigkeit der Kommunen nicht abwenden können", so der Landrat. „Die Gesetze auf Bundes- und Landesebene dürfen nicht länger als Blankoscheck zu Lasten der Landkreise, Städte und Gemeinden gehen."

Neue Sprechstundenzeiten: Sprechstunde der IBB-Stelle am 08. Mai 2025

Die Sprechstundenzeiten der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) haben sich geändert. Diese finden nun immer am 1. Donnerstag eines Monats in der Badstraße 40 in Calw statt.

Die nächste Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) findet am Donnerstag, dem 08. Mai 2025 von 14:30 bis 16:00 Uhr im Gebäude der BruderhausDiakonie in der Badstraße 40 in Calw statt. Es handelt sich um eine offene Sprechstunde, welche auch ohne Anmeldung genutzt werden kann.

Die Ehrenamtlichen der IBB-Stelle sind auch unter der Rufnummer 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen. Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen der Sprechstunden stehen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als persönliche Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Leistungen sind kostenfrei.

Karriere mit Ausbildung? Wie Eltern im Berufswahlprozess unterstützen können

Ihr Kind wird im Sommer 2026 die Schule verlassen? Es weiß noch nicht, was es danach machen möchte und in welche Richtung es einmal beruflich gehen soll? Als Eltern fragen Sie sich manchmal, ob eine Ausbildung eine Alternative zu einem weiteren Schulbesuch oder zu einem Studium sein könnte und wie Sie Ihr Kind bei der Berufswahl generell unterstützen können?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, an einem der in Kürze stattfindenden schulübergreifenden Elternabenden „Karriere mit Ausbildung? Wie Eltern im Berufswahlprozess unterstützen können" teilzunehmen. Durch zwei kurze Vorträge erhalten Sie wertvolle Impulse zu diesen Fragestellungen und haben die Möglichkeit, sich über die zahlreichen Unterstützungsmöglichkeiten bei den teilnehmenden Netzwerkpartnern am Übergang Schule – Beruf im Landkreis Calw zu informieren. Bei Bedarf stehen Ihnen Personen zur Verfügung, die Türkisch, Ukrainisch und Englisch sprechen und Inhalte übersetzen können.

Die Veranstaltungen finden an den zwei folgenden Terminen statt:

Donnerstag, 22. Mai 2025 im großen Sitzungssaal des Landratsamtes in Calw

Donnerstag, 5. Juni 2025 im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Nagold

Programm an beiden Terminen:
- Ab 17:30 Uhr: Ankommen und Markt der Möglichkeiten / Wo bekomme ich Unterstützung?
- 18:00 Uhr: Impulsvortrag „Ihre Rolle als Eltern bei der Berufswahl der Generation Z" (Damal Türkel, Plan A+)
- 18:30 Uhr: Impulsvortrag „Zukunft sichern mit der dualen Ausbildung – Chancen, Weiterqualifizierung und Aufstiegsmöglichkeiten" (Dominik Kuppinger und Günter Brecht, IHK Nordschwarzwald)
- Bis ca. 20 Uhr: Markt der Möglichkeiten / Wo bekomme ich Unterstützung?

Die Elternabende zur beruflichen Orientierung sind eine gemeinsame Veranstaltung des Regionalen Übergangsmanagement (RÜM) des Landkreises Calw, der Agentur für Arbeit, dem Jobcenter, der Industrie- und Handelskammer und der Kreishandwerkerschaft Calw.
Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bitte unter der E-Mail-Adresse Nagold-Pforzheim.BIZ@arbeitsagentur.de an. Bitte geben Sie an, für welchen Termin Sie sich anmelden und welche Schule bzw. welche Schulart Ihr Kind besucht.

Qualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter startet im Juli 2025 in Calw

Informieren und bewerben Sie sich jetzt!

QR-Code zur Internetseite der Kindertagespflege Foto: Landratsamt Calw

Die Kindertagespflege ist im Landkreis Calw seit vielen Jahren eine wichtige Säule in der Kinderbetreuung. Unter bestimmten Voraussetzungen können Kinder alternativ oder ergänzend zu einer Einrichtung bei einer Kindertagespflegeperson betreut werden. Es gibt dabei verschiedene Modelle, in denen Kindertagespflegepersonen, meist in einer beruflichen Selbstständigkeit, Kinder betreuen. Der Qualifizierungskurs ist unter anderem eine Voraussetzung, um eine Pflegeerlaubnis zu erhalten.

Qualifiziert wird nach dem Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg auf der Grundlage des Qualifizierungshandbuches (QHB) des Deutschen Jugendinstitutes (DJI), das insgesamt 300 Unterrichtseinheiten (UE) umfasst. Dabei ist bereits nach 50 UE der Erhalt einer Pflegeerlaubnis möglich und auch erwünscht, so dass der zweite Teil der Qualifizierung tätigkeitsbegleitend stattfindet. Pädagogische Fachkräfte sind nach den ersten 50 UE bereits fertig qualifiziert. Der Fachdienst Kindertagespflege des Landratsamtes Calw qualifiziert in Kooperation mit dem Evangelischen Tageselternverein im Landkreis Calw. Die Kurse finden in einer Kombination von Ganztags- und Abendveranstaltungen statt und werden nach etwa eineinhalb Jahren mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Qualifizierung ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei, allerdings verknüpft mit der Bereitschaft, zeitnah und über einen längeren Zeitraum ein Betreuungsangebot in der Kindertagespflege zu stellen.

Der nächste tätigkeitsvorbereitende Kurs mit 50 UE findet zu folgenden Terminen und Zeiten in Calw statt:

Donnerstag,	17.07.2025, 9:00 - 17:00 Uhr
Freitag,	18.07.2025, 9:00 - 17:00 Uhr
Dienstag,	22.07.2025, 9:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch,	23.07.2025, 9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag,	24.07.2025, 9:00 - 17:00 Uhr
Dienstag,	29.07.2025, 9:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch,	30.07.2025, 09:00 - 14:00 Uhr

Diese Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- ein gefestigtes Persönlichkeitsprofil mit Freude am Umgang mit Kindern
- Sachkompetenz
- Kooperationsbereitschaft mit Eltern, Fachdienst Kindertagespflege, Kommunen und sonstigen Kooperationspartnern
- kindgerechte Räumlichkeiten
- Bereitschaft zur selbstständigen Tätigkeit und zu professionellem Arbeiten
- längerfristige berufliche Perspektive
- Fähigkeit, sich in deutscher Sprache und Schrift deutlich auszudrücken

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Landratsamt Calw, Fachdienst Kindertagespflege, Telefonnummer 07051 160 146. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kreis-calw.de/kindertagespflege.

Tourismus

Gastgeber setzen weiter auf Qualität im Angebot für Wandergäste in den WanderWelten Teinachtal

Simona Festa und Elisabeth Röber-Berlin vom Hotel Krone-Lamm Zavelstein und Vanessa Lotz-Kijak (Teinachtal-Touristik) bei der Rezertifizierung als wanderbarer Gastgeber Foto: Vanessa Lotz-Kijak

Die WanderWelten Teinachtal entwickeln sich stetig weiter und legen dabei einen klaren Fokus auf Qualität.

Im Wettbewerb der Wanderdestinationen sind ein individueller Service durch kompetente Ansprechpartner, ansprechende Wege, Einkehrmöglichkeiten und eine verlässliche Markierung sowie die darauf ausgerichteten Gastgeber unverzichtbar.

Ein deutliches Qualitätsmerkmal stellen dabei Klassifizierungen dar, mit denen sich das Teinachtal bewusst auseinandersetzt. Die Bedürfnisse der Wandergäste stehen bei der Zertifizierung „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland" vom Deutschen Wanderverband im Mittelpunkt und werden im regionalen Gesamtkontext qualitativ weiterentwickelt.

Unter dem Leitmotiv „Wandern" wachsen die WanderWelten Teinachtal als Teil der Qualitätsregion „Wanderbares Deutschland" des Nördlichen Schwarzwaldes kontinuierlich. Neben den her-

vorragend ausgeschilderten Wanderwegen des Schwarzwaldvereins und den prämierten Routen ist es von zentraler Bedeutung, dass auch die Gastgeber der Region dieses Thema aktiv leben.

Ein leuchtendes Beispiel hierfür ist das Hotel KroneLamm, das erneut für drei Jahre mit dem Gütesiegel „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland" ausgezeichnet wurde und

damit genussorientierte Wandergäste, die das Besondere suchen, glücklich macht.

Neben einer Wanderapotheke für die Gäste bietet das Hotel ein vielfältiges und gesundes Wanderfrühstück. Zudem verfügen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Wanderkenntnisse und stellen eine breite Palette aktueller Wanderinformationen bereit.

Auch ein Hol- und Bringservice wird organisiert und regelmäßig werden geführte Wanderungen angeboten.

Die Teinachtal-Touristik gratuliert dem Hotel KroneLamm herzlich zur erfolgreichen Rezertifizierung als „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland" und freut sich, drei weitere Jahre einen so engagierten Wandergastgeber vor Ort zu haben.

Die Naturpark-Märkte starten mit besonderem Angebot ins Jubiläumsjahr

21 Naturpark-Märkte im nördlichen und mittleren Schwarzwald und vier Jubiläums-Naturpark-Märkte mit besonderem Programm:

Am 4. Mai startete die Saison der Naturpark-Märkte im Jubiläumsjahr des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord in Kuppenheim. Von frischem Obst und Gemüse, Fruchtaufstrichen, Honig, Holzofenbrot über Produkte aus heimischer Wolle oder Holz bis hin zu Wildspezialitäten oder handwerklich gebrautem Bier aus der Region – der erste Naturpark-Markt in dieser Saison gibt einen Einblick in die breit gefächerte Palette von Produkten aus dem Schwarzwald.

Die ganze kulinarische und kunsthandwerkliche Vielfalt der Region präsentieren landwirtschaftliche Betriebe und Direktvermarkter von Mai bis Ende Oktober auf insgesamt 21 Naturpark-Märkten im gesamten Gebiet des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. Die Märkte finden – bis auf eine Ausnahme – immer an einem Sonntag statt.

Mit seinen Naturpark-Märkten gibt der Naturpark Erzeugerinnen und Erzeugern aus dem Schwarzwald eine Plattform für ihre heimischen Produkte.

Jubiläums-Naturpark-Märkte: Das ist geboten
Die vier Naturpark-Jubiläums-Märkte bilden das Gerüst des über 100 Events umfassenden Jubiläums-Veranstaltungsprogramms. Diese finden in Loffenau im Landkreis Rastatt (01.06.), Bad Teinach-Zavelstein im Landkreis Calw (06.07.), Dornhan im Landkreis Rottweil (21.09.) und Oberharmersbach im Ortenaukreis (19.10.) statt.

Neben regionalen Spezialitäten und Kunsthandwerk aus dem Schwarzwald wird ein buntes Rahmenprogramm geboten: Mit Schwarzwald-Guides geht es auf Themen-Führungen und Wanderungen auf Erkundungstour. Auf den Jubiläums-Märkten des Naturparks können die Besucherinnen und Besucher auch weitere Partner des Naturparks wie Naturpark-Wirte aus der jeweiligen Region des Marktes kennenlernen.

Für Kinder wartet ein Bastelprogramm mit Naturmaterialien, der Entdeckerwagen der Naturpark-Detektive mit allerlei Forschermaterialien sowie die Naturpark-Kinderkarte, verbunden mit einem Quiz.

Weitere Highlights der Naturpark-Märkte 2025
Ein kurzer Blick auf einige der Naturpark-Märkte in diesem Jahr zeigt, dass so einiges geboten wird: Märkte mit einer besonders schönen Dorf- und Innenstadtkulisse gibt es u. a. in Freudenstadt und Calw. Eine besondere Atmosphäre durch die großen Kurparks gibt es in Bad Wildbad und Schömberg.

Auf einigen der Naturpark-Märkte wird auch der Wilde Sau-Foodtruck mit Wildschwein-Spezialitäten wie Pulled Pork oder dem Wilde Sau-Burger dabei sein.

Die Termine der Naturpark-Märkte in den Kreisen Calw und Freudenstadt

Datum	Ort
08.06.2025 (Sonntag)	**Freudenstadt**
06.07.2025 (Sonntag)	**Bad Teinach-Zavelstein** (Lk Calw)
20.07.2025 (Sonntag)	**Seewald** (Lk Freudenstadt)
27.07.2025 (Sonntag)	**Calw**
10.08.2025 (Sonntag)	**Waldachtal** (Lk Freudenstadt)
31.08.2025 (Sonntag)	**Schömberg** (Lk Calw)
07.09.2025 (Sonntag)	**Dobel** (Lk Calw)
28.09.2025 (Sonntag)	**Bad Wildbad** (Lk Calw)
03.10.2025 (Freitag)	**Loßburg** (Lk Freudenstadt)

- Weitere Informationen und den vollständigen Terminüberblick gibt es auf der Naturpark-Internetseite unter www.naturparkschwarzwald.de (Regional genießen > Naturpark-Märkte).

Freiwillige Feuerwehr Neuweiler

Jugendfeuerwehr trifft sich zur Übung

Die Jugendfeuerwehr Neuweiler trifft sich am **Mittwoch, 14. Mai, um 18 Uhr** zur Übung**.** Es wird wieder ein Fahrdienst für die Jugendlichen angeboten. Sie werden zwischen 17.45 Uhr und 18.00 Uhr an den Feuerwehrgerätehäusern in den Ortsteilen abgeholt und nach der Übung wieder zurückgebracht. Selbstverständlich können die Jugendlichen auch zum Feuerwehrgerätehaus gebracht und/oder abgeholt werden, in welchem die Übung stattfindet.

NEUGIERIG auf die Jugendfeuerwehr?!
DU bist zwischen 10 und 17 Jahren, dann komm doch einfach an einem der Termine um 18.00 Uhr ans Feuerwehrmagazin im Ortsteil**.** Der Einstieg ist jederzeit möglich. Wir freuen uns immer über Neuzugänge.